



Náchod-Friedberger- Wochenblatt.

Für Gott, König und Vaterland.

Sonntag

N^o 32.

8. August 1852.

An den Magistrat der Stadt Náchod und den
sämmlichen Gemeinde-Verwaltungen.

Die Bewilligung von Collecten für
Abgebrannte betr.

Die Ausschreibung der kgl. Regierung vom 22.
Juli 1852. (Kreis-Znt. Blatt Nr. 34 Seite 1302)
wornach die zu geringe oder gänzlich unterlassene
Brandversicherung der Gebäude und der beweglichen
Habe als ein Brandcollekten-Gesuch unterstützender
Grund nicht gelten könne, vielmehr diese Unterlassung
selbst die ausnahmsweise Gewährung erschweren, ist
ungesäumt in sämmlichen Gemeinden, und sofort in
vierteljährigen Zwischenräumen bekannt zu machen,
und wie gesehen im Register über verkündete Gesetze
einzutragen.

Náchod den 2. August 1852.

Königl. Landgericht Náchod.

Wimmer.

An den Magistrat der Stadt Náchod und den
sämmlichen Gemeinde-Verwaltungen.

Sin in dem Regnisstusse bei Gausstadt
aufgefundenen Leichnam betr.

Unter Hinweisung auf das Ausschreiben der k.
Regierung vom 23. v. Mts. (Kreis-Znt. Blatt Nr. 34

Seite 1306) ist alsbald in den Gemeinden nachzufor-
schen, ob der hierin Verunglückte nicht einer dießge-
richtlichen Gemeinde angehöre. Fehlanzeigen sind er-
lassen.

Náchod den 2. August 1852.

Königliches Landgericht Náchod.

Wimmer.

An
den Magistrat der Stadt Náchod und sämmlich.
Gemeinde-Verwaltungen.

Auffinden eines unbekannten männlichen
Leichnams im Giebach bei Schwabing
betreffend.

Unter Hinweisung auf die Ausschreibung der kgl.
Regierung vom 27. v. Mts. (Kreis-Znt. Blatt Nr. 34
Seite 1323) ergeht der Auftrag, unverzüglich nachzu-
forschen, ob Niemand vernimmt werde, auf welchen der
beigefügte Personalbescrib passt, und das allenfall-
sige Ergebniß binnen 8 Tagen anzuzeigen. Fehl-
anzeigen sind erlassen.

Náchod den 2. August 1852.

Königliches Landgericht Náchod.

Wimmer.

An den Magistrat der Stadt Michach und den
sämmtlichen Gemeinde-Verwaltungen.

Eine in Bachlob, k. k. Bezirks-Haupt-
mannschaft Wels, aufgegriffene blöds-
innige Weibsperson betr.

Unter Hinweisung auf das Ausschreiben der kgl.
Regierung vom 25. v. Mts. (Kreis-Znt. Blatt Nr. 34
Seite 1314) haben der Magistrat und die Gemeinde-
Verwaltungen sogleich Nachforschungen anzustellen, und
ein sachdienliches Ergebniss alsbald anzuzeigen.

Michach den 2. August 1852.

Königliches Landgericht Michach.

Wimmer.

B e k a n n t m a c h u n g.

Gant des Schneidemeisters Rupert
Kottenfusser in Michersbach
betreffend.

In rubrirkirter Gantsache wird für die Betheilig-
ten hiemit bekannt gegeben, daß das unterm heutigen
gefallte Prioritäts-Urtheil am

Samstag den 14. August l. Js.

an der Gerichtstafel angeheftet werden wird.

Friedberg den 29. Juli 1852.

Königl. Landgericht Friedberg.

Widder.

B e k a n n t m a c h u n g.

Aberes Hartl von Stägling gegen
Martin Kennerknecht von St.
Franzisk p. deb. betr.

Freitag den 27. August d. Js.

Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr

wird in St. Franzisk auf Anrufen einer Gläubigerin
das neuerbaute Anwesen Hs.-Nr. 4 des Gülters Mar-
tin Kennerknecht mit 6 Tgw. 79 Dez. Garten, Acker-
und Wieggründen nebst einem Gemeinderrechte zu ei-
nem ganzen Nugantheile an den noch unvertheilten
Gemeindebesitzungen öffentlich an den Meistbietenden
verkauft.

Der Verkauf geschieht nach §. 64 des Hypotheken-
Gefetzes vom Jahre 1837.

Das Anwesen ist auf 2079 fl. gewerthet, und das
Haus der Brandassuranz mit 850 fl. einverleibt.

Hiezu werden Kaufslustige mit dem Bemerken
geladen, daß sich dem Gerichte Unbekannte über ihre
Vermögensverhältnisse auszuweisen haben, die Kaufs-
bedingungen am Versteigerungstage bekannt gemacht,
und die nähern Guts- und Steuerverhältnisse jeder-
zeit bei Gericht eingesehen werden können.

Friedberg am 18. Juli 1852.

Königliches Landgericht Friedberg.

Widder.

B e k a n n t m a c h u n g.

Da nunmehr in Folge Beschlusses des General-
Comités des landwirthschaftlichen Vereines alle Zeug-
nisse für Preisbewerbungen bei dem Oktoberfeste in
den Sitzungen der Bezirks-Comités vor ihrer Ein-
sendung in die Kreis-Comités einer sorgfältigen und ge-
nauen Prüfung unterworfen werden müssen, so werden
alle Ztit Herrn Dekonomen, welche sich um Preise zu
bewerben beabsichtigen, hiemit aufgefördert, diebetreffen-
den Zeugnisse längstens bis 12. d. Mts an den
Unterfertigten gelangen zu lassen, da nach dem im
Monate Juni d. Js. erschienenen Programme zu dem
Central-Landwirthschaftsfeste §. VI. Abs. 3 die Einsen-
dungen aller Bewerber spätestens bis zum 15. August
in den Händen des Kreis-Comités sich befinden müssen,
(Vid. Beilage zu Nr. 33 des Intelligenz-Blattes vom
Jahre 1852.) Zugleich wird angefügt, daß der Unter-
zeichnete mit Vergnügen über die Form der einschlä-
gigen Zeugnisse Aufschlüsse ertheilt.

Kühbach den 1. August 1852.

Schmid, pensionirter Gerichtshalter.

Anwesens-Verkauf.

In der Gemeinde Holzheim, k. Edgs. Rain, ist
ein Anwesen, bestehend in einem ganz neu erbauten
Wohnhaus mit Stall und Stadel unter einem Dache,
und 10 Tagwerk Acker, Wiesen und Waldung aus
freier Hand zu verkaufen.

Das Nähere ist zu erfragen bei

Jos. Mair, Handelsmann in Holzheim.

Bekanntmachung.

Die Holzgelber der Forstrevier Dinglach pro 1851/52 werden zu Dinglach kommenden Freitag den 3. September h. J. eingebracht. Rückstände nach diesem Tage werden sogleich eingelagert werden. Seefeld am 4. August 1852.

Gräfl. Törring'sche Rentenverwaltung Seefeld.
Schmitter.

Abschied.

Bei der plötzlichen Einberufung an meinen neuen Bestimmungsort Wasserburg sage ich allen Freunden und Bekannten ein recht herzliches Lebewohl,

Nach den 4. August 1852.

Wierler, Rechtsconcipient.

Beerdigungs- und Anzeiger.

in der Stadtpfarrkirche Friedberg wurden im Monat
Juli 1852

Geboren:

- Am 4. Franz Ulrich, d. B. Jos. Lindermayer, Rothgerber.
„ 7. Katharina, d. B. Joseph Fleischer, Bahnwärter von der Au.
„ 8. Crescens, fremd.
„ 8. Franziska, d. B. Ant. Burlesfinger, Schneidemeister.
„ 10. Joseph, d. B. Erhard Müller, Schächlermeister.
„ 27. Anna, d. B. Ant. Guggemoos, Tagelöhner.
„ 30. Johanna Katharina.
„ 31. Johann, d. B. Johann Piringer, Melber.

Getraute:

- Am 5. Philipp Lug, Schuhmachermeister, mit Maria Rosina Blauf, Uhrmacherstochter von Pfersee.

Gestorbene:

- Am 1. Johann Bayer, Tagelöhner von Weibdorf, 50 Jahre alt, am Schlagfluß.
„ 2. Elisabeth Zeilmayer, Wurstmacherswitwe, 76 Jahre alt, am Blutschlagfluß.
„ 4. Franz Ulrich Lindermayer, Rothgerberkind, 1 Stunde alt, an Schwäche.

- Am 12. Crescens Schmid, Maurersgattin, 73 Jahre alt, am Schlagfluß.
„ 13. Katharina Geiger, Tagelöhnerin, 50 Jahre alt, an Abzehrung.
„ 14. Michael Schmid, Maurer, 87 Jahre alt, an Altersschwäche.
„ 10. Andreas Rindl, Meggerssohn, 31 Jahre alt, ertrunken.
„ 17. Ursula Feig, Maurersgattin, 37 Jahre alt, an Lungenleiden.
„ 23. Maria Niggel, Schuhmachersgattin, 31 Jahre alt, an der Lungenlunge.
„ 30. Viktoria Deller, Nagelschmiedesgattin, 54 Jahre alt, am Fieber.

Öffentliche Verhandlungen des kgl. Kreis- und Stadtgerichts Nachod.

Theresia Viebhacher, legige Kellnerin von Ingolstadt, welche im dortigen Rößl'schen Kaffeehause mehrere Kleidungsstücke im Werthe von 8—12 fl. ihrer Dienstherrin aus unverschlossenen Behältnissen entwendete, wurde wegen Vergehens des einfachen Diebstahls, verurtheilt unter einem besonders erschwerenden Umstande zu einer einfach geschärften Gefängnißstrafe von 2 Monaten und 8 Tagen verurtheilt.

Neues.

Die k. bayerische Regierung macht ihre Unterthanen, welche nach America auswandern wollen, aufmerksam, sich nicht nach Südamerica zu begeben, indem die daselbst Eingewanderten nur als Sklaven verwendet werden.

Beschwerde und Zurechtweisung des Mondes gegen den Verbreiter der Lüge, als hätte sein vor 9 Tagen aufsteigendes Volllicht feuererschreckende Helle verbreitet.

Ein Erdensohn, dessen funktfertige Hand wohl im Stande ist, Erdenkindern aus buntfarbigen Kappen Schutz und Schirm gegen Regen zu schaffen, aber nicht die Leuchtkraft meines Lichtes zu messen weiß, hat sich herbeigelassen, mir brandgefährliche Absichten zu unterstellen. Gegen diese Aufschuldigung vermahne ich mich mit dem Bemerkten: daß der Verbreiter sich solcher Aufschuldigungen gegen mich enthalten sollte, indem ich ansonst gezwungen wäre, sein Benehmen bei einem ihn betreffenden Brand, der zwar nicht feuergefährlich, aber doch sturmregend war, ins Gedächtniß zurückzurufen.

Luua, Beleuchtungsdirektor der Erde

Stand und Preis der Nischacher Schranne vom 7. August 1852.

Frucht- Sorten.	Schrankenstand.			Durchschnittspr. pr. Schäffel.						Ganzer Erlos		Gegen die letzte Schranne ist der			
	Im Ganzen vorhanden.	Hieran verkauft.	Im Rest geblieben.	höchster.		mittlerer.		mindester.				Mittelpreis			
				Schäffel.						gefallen.	geklungen.				
				fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Waizen	109	109	—	19	52	19	3	18	9	2177	49	—	—	1	6
Korn	133	133	—	17	33	16	39	15	42	2215	24	—	—	2	9
Gerste	4	4	—	11	—	10	7	9	—	10	30	—	—	—	—
Haber	87	87	—	6	52	6	30	6	19	566	39	—	—	—	12
Summa	333	333	—							4900	23				

Nischacher Viktualien-Preise.

Fleisch, pr. Pfund.	fr. pf.	Brod.	Vfd. Loth. Dnt. Theil.	Wehl, pr. Dreiviertel.	fr. pf.
Ochsenfleisch, gemästetes	12 —	Halbfreuzer Semmel	— 2 1 2 1/2	Mundmehl	7 —
Kuhfleisch	9 2	Kreuzer Semmel	— 4 3 1	Semmelmehl	6 —
Rindfleisch	9 2	Halbfreuzer Roggl	— 3 3 —	Schönmehl	5 —
Schweinefleisch	14 —	Kreuzer Roggl	— 7 2 —	Nachmehl	4 —
Kalb- und Schaffelfleisch	9 —	Wagen Laib	— 17 1 —	Roggenmehl	4 2
			1 2 2 —	1 Vfd. Roggenbrod	3 3

Viktualien-Preise für Friedberg und Lechhausen.

Fleisch, pr. Pfund.	fr. pf.	Brod.	Vfd. Loth. Dnt. Theil.	Wehl, pr. Viertel.	fl. fr. pf.
Ochsenfleisch, gemästetes	12 —	Halbfreuzer Semmel	— 2 — —	Keines Mundmehl	— 52 —
Kuhfleisch	9 2	Kreuzer Semmel	— 4 — —	Semmelmehl	— 41 —
Rindfleisch	9 2	Halbfreuzer Roggl	— 13 — —	Geringeres Mehl	— 36 —
Schweinefleisch	15 —	Vierkreuzer Roggl	— 26 — —	Nachmehl	— 28 —
Kalb- und Schaffelfleisch	8 —	Wagen Laib	— 31 3 —	Nachmehl	— 38 —
		Halbfreuzer Laib	1 31 2 —		

Brod- und Wehl-Tarif ihres Land im königl. Landgericht Friedberg.

Wehl-Taxe.					Brod-Taxe.				
Gattung.		Preise.			Gattung.		Gewicht.		
		Menen.	Vierling.	Mahl.			Pfund.	Loth.	Quint.
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Keines Mundmehl	3 20	—	50	—	12 1/2	Halbfreuzer Semmel	—	2	—
Semmelmehl	2 48	—	42	—	10 1/2	Kreuzer Semmel	—	4	—
Geringeres Mehl	2 16	—	34	—	8 1/2	Halbfreuzer Roggl	—	13	2
Nachmehl	1 44	—	26	—	6 1/2	Vierkreuzer Roggl	—	27	—
Backmehl	2 24	—	36	—	9	Wagen Laib	1	—	—
						Halbfreuzer Laib	2	30	—

Auswärtige Schrammen-Preise.

München 31. Juli. Augsburg 6. August. Schrobenhausen 5. August. Rain 31. Juli. Friedberg 5. August.

Ort der Schranne.	Gersten.			Waizen.			Korn.			Gerste.			Haber.		
	höchst.	mitt.	mind.	höchst.	mitt.	mind.	höchst.	mitt.	mind.	höchst.	mitt.	mind.	höchst.	mitt.	mind.
fl. fr. pf.	fl. fr. pf.	fl. fr. pf.	fl. fr. pf.	fl. fr. pf.	fl. fr. pf.	fl. fr. pf.	fl. fr. pf.	fl. fr. pf.	fl. fr. pf.	fl. fr. pf.	fl. fr. pf.	fl. fr. pf.	fl. fr. pf.	fl. fr. pf.	fl. fr. pf.
München . . .	—	—	—	20 37	20 7 19	2	16 36	15 52	14 10	11 57	11 49	10 27	7 10	6 53	6 9
Augsburg . .	—	—	—	—	19 10	—	—	16 31	—	—	12 19	—	—	6 9	—
Schrobenhausen	—	—	—	19 29	18 28	17 19	16 9	15 18	15 23	—	—	—	7 4	6 36	5 54
Rain	—	—	—	20 58	19 18	47 45	17 11	16 45	16 15	—	—	—	6 30	—	—
Friedberg . .	6 32	6 11	5 51	20 3	18 3	16 3	15 42	15 20	14 57	—	—	—	6 51	6 16	5 41

(Druck der Seidel'schen Buchdruckerei.)

(Reigirt von H. Müller.)